

„Zweiklang“

Skulpturen aus zwei Welten – Asien und Europa im Echo Ihrer Begegnung

Franziska Seifert macht mit Ihrer Reiseausstellung „Zweiklang“ ihren nächsten Stopp in Mönchen-Gladbach:

Das historische „Ridder Haus“ in Rheydt ist ein „Family Headquarter“: In seiner über 100-jährigen Geschichte hat es rauchgeschwängerte Zeiten hinter sich, in denen Sargwäsche genäht, geschreinert, gehobelt und gewohnt wurde. Heute ist es ein etablierter Eisen- und Holzgroßhandel, für den Kräne die Waren in die oberen Etagen hievt.

Nun fügt das „Ridder Haus“ in Rheydt/Mönchengladbach seiner vielgestaltigen Geschichte eine neue Klangfarbe hinzu: In der „Ersten Etage“ wird ab sofort Kunst ausgestellt, inmitten der Büros und Lagerflächen des Großhändlers.

Den Auftakt schlägt **Franziska Seifert** mit ihrer Ausstellung „Zweiklang“. Ihre indonesischen Arbeiten aus Bambus und asiatischen Hölzern verbinden sich mit Steinplastiken aus aller Welt und Monotypien. Ihre Skulpturen zeigen die vielfältigen kulturellen Prägungen, oft in Teilstücken, die unter den tiefen Eindrücken der jeweils anderen Kultur doch so anders wirken.

„Zweiklang“ im „Ridder Haus“ – Kunst zum Verweilen, Kunst zum Anfassen, Kunst zum Erfühlen alter Traditionen im Spiegel neuer Welten.

Vernissage: Dienstag, 11.12.2018, 19.00 Uhr

„Erste Etage“ im „Ridder Haus“

Carl Ridder KG Holz- u. Eisenwarengroßhandel
Wickrather Str. 41, 41236 Mönchengladbach-Rheydt

Dauer der Ausstellung: Bis Ende April, Besuch nach Absprache.